

Auszug aus Niederschriften über Verhandlungen von Leitungsgremien

Name der kirchlichen Körperschaft

Ev. Kirchenkreis Recklinghausen

Tag der Sitzung

29. Juni 2019

Name des Gremiums (z. B. Presbyterium)

Kreissynode

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Verfassungsmäßige Mitglieder

Bestand

116

Anwesend

84

ab TOP 3: 86

Evang. Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt

15. Juli 2019

Anlagen _ _ _ _ _

TOP 5: Stellungnahmeverfahren

Top 5.1: Kirche in der Migrationsgesellschaft (Schwerpunktthema)

a) Auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund haben mehrere Tausend Menschen auf den eindringlichen Appell des Bürgermeisters von Palermo, Leoluca Orlando gehört, endlich das Sterben im Mittelmeer zu beenden.

Die Kleingruppe beantragt, dass die Synode des Kirchenkreises Recklinghausen den gemeinsamen Aufruf des Ratsvorsitzenden der EKD Dr. Heinrich Bedford-Strohm und des Bürgermeisters von Palermo Leoluca Orlando vom 3. Juni 2019 begrüßt und sich dem Palermo-Appell anschließt.

(Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 100 KO)

Beschluss 97/2016-2020:

Die Kreissynode Recklinghausen schließt sich dem **Palermo-Appell** an.

Europa hat gewählt. Die Europäische Union stellt sich in den kommenden Monaten neu auf. Gerade jetzt wollen wir denen eine Stimme geben, die derzeit im Schatten der großen Politik stehen. Denn weiterhin machen sich Menschen auf den Weg über das Mittelmeer.

Migrationsbewegungen sind ein historisches Phänomen, das seine Ursprünge in dem Grundrecht der Menschen auf Mobilität hat. Auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen. Auf der Flucht vor Krieg, Armut und Klima-Katastrophen. In Hinblick auf das zu erwartende Ansteigen der Flüchtlingsströme im Laufe des Sommers ist es für die Europäische Union unabdingbar, sich auf ihre Grundwerte zu besinnen und Lösungen für die einzelnen Staaten zu finden, mit deren Hilfe neue Todesopfer im Mittelmeer verhindert und humanitäre Kanäle geschaffen werden können, und die die Rettung von Schiffbrüchigen und Menschenleben zur Priorität macht.

Das Mittelmeer ist weiterhin die tödlichste Grenze weltweit. Über 2000 Menschen sind 2018 im Mittelmeer ertrunken. Von hunderten Toten 2019 wissen wir. Viele sterben in diesen Tagen ungesehen, ohne in den Statistiken erfasst zu sein. Europa steht jetzt vor der Wahl: Wollen wir 2019 helfen oder wegschauen?

Gemeinsam mit vielen Verantwortlichen aus Kommunen, Kirchen und der Zivilgesellschaft meinen wir:

1. 2019 darf nicht zu einem verlorenen Jahr für die Seenotrettung im Mittelmeer werden.
2. Die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung muss ein Ende haben. Jetzt!
3. Seenotrettung muss auch eine staatliche Aufgabe bleiben. Was ist aus der europäischen Seenotrettung geworden? Deutschland sollte hier ein Zeichen setzen und Schiffe entsenden!
4. Wir brauchen noch in diesem Sommer eine politische Notlösung, einen vorübergehenden Verteilmechanismus für Bootsflüchtlinge. Viele Städte und Kommunen in Europa wollen „Sichere Häfen“ sein! Lassen wir das Realität werden!
5. Wir brauchen in der EU eine „Koalition der Willigen“, die jetzt handelt. Und eine zukunftsfähige Migrationspolitik entwickelt. Denn Menschen ertrinken lassen oder in die Lager Libyens zurückschicken, kann keine Option für Europa sein.

Die Beteiligung an der Europa-Wahl war erfreulich hoch. Wir rufen auf: Macht die fünf Punkte unserer Erklärung zum Thema! Ladet eure neugewählten Europa-Abgeordneten zu euch ein – in eure Bürgerversammlungen, Kirchengemeinden, Schulen und Sportvereine! Europa: Wir müssen reden!

- mit großer Mehrheit bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen -

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden bescheinigt:

Recklinghausen, 11.07.2019



A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'h. Jöckel-Grothel'.

Superintendentin

Auszug aus Niederschriften über Verhandlungen von Leitungsgremien

Name der kirchlichen Körperschaft
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen

Tag der Sitzung
29. Juni 2019

Name des Gremiums (z. B. Presbyterium)
Kreissynode

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.
Die Sitzung ist beschlussfähig.

Verfassungsmäßige Mitglieder	
Bestand	Anwesend
116	84
	ab TOP 3: 86

Evang. Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt
15. Juli 2019
Anlagen _____

TOP 5: Stellungnahmeverfahren
Top 5.1: Kirche in der Migrationsgesellschaft (Schwerpunktthema)

b) Nach dem Vorbild der Stadt Palermo haben sich inzwischen 69 Kommunen allein in Deutschland dem Städtebündnis "Städte Sicherer Häfen" angeschlossen u.a. auch Köln und Dortmund.

(Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 100 KO)
Beschluss 98/2016-2020:
Die Kreissynode Recklinghausen fordert die Kommunen im Kreis Recklinghausen auf, sich an einem vorübergehenden Verteilverfahren für Bootsflüchtlinge zu beteiligen und sich als „Sicheren Hafen“ zu erklären.
- einstimmig -

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden bescheinigt:

Recklinghausen, 11.07.2019



h. Jöckel-Beck

Superintendentin



Auszug aus Niederschriften über Verhandlungen von Leitungsgremien

Name der kirchlichen Körperschaft
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen

Tag der Sitzung
29. Juni 2019

Name des Gremiums (z. B. Presbyterium)
Kreissynode

Die Einladung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Verfassungsmäßige Mitglieder
Bestand Anwesend
116 **84**
ab TOP 3: 86

Evang. Kirche von Westfalen
Das Landeskirchenamt

15. Juli 2019

Anlagen _ _ _ _ _

TOP 5: Stellungnahmeverfahren
Top 5.1: Kirche in der Migrationsgesellschaft (Schwerpunktthema)

c) Forderung der Kirchentags-Resolution „Schicken wir ein Schiff!“

(Wortlaut des Beschlusses, Abstimmungsergebnis, ggf. Beachtung von Art. 100 KO)
Beschluss 99/2016-2020:

Die Kreissynode Recklinghausen unterstützt die Forderung der Kirchentags-Resolution „SCHICKEN WIR EIN SCHIFF!“ und bittet die EKD und ihre Gliedkirchen als öffentliches Zeichen ein eigenes Rettungsschiff ins Mittelmeer entsenden – als Zeichen für Gemeinschaft, für Solidarität und für Nächstenliebe.
– mit großer Mehrheit bei 4 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen angenommen –

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben werden bescheinigt:

Recklinghausen, 11.07.2019



h. Jöf - bestel
Superintendentin